



CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II
Lucas Melzig, Kolberger Str. 91, 51381 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn
Bezirksvorsteher
Rainer Schiefer
Goetheplatz 1-4
51379 Leverkusen

-Per Mail-

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II

Der Fraktionsvorsitzende
Lucas Melzig

Fraktionsgeschäftsstelle
Kolberger Str. 91, 51381 Leverkusen

Festnetz: 02171-55116
Mobil: 0176-51616061
Mail: lucas.melzig@gmail.com

Leverkusen, 11.10.2018

Zeichen: lm

Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher Schiefer,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung II zu setzen:

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II beantragt, dass die Bezirksvertretung die Realisierung des Wupperradwegs von der aktuellen Holz-Absperrung vor der Wupper-Fußbrücke bis zum Wanderparkplatz Richtung Balken unterstützt (siehe Anlage 1). Zudem wird die Stadt beauftragt das Projekt zu begleiten und die Akteure zu unterstützen. Die ca. 2,5 km lange Strecke soll als sogenannter „Bürgerradweg“ aus dem Haushaltstitel EPl 09 der 777 14 (siehe Anlage 2) erstellt werden. Hierzu übernimmt das Land die Kosten und, wenn möglich, die anschließende Verkehrssicherungspflicht. Der Eigenanteil soll idealerweise, nach Absprache über einen Verein in Form von ehrenamtlicher Eigenleistung erfolgen, die mit 20 €/Std. angesetzt werden kann. Sollte kein Verein Bereitschaft erklären, könnte auch die Stadt den Anteil (mit-) übernehmen, wobei das Programm keinen festdefinierten Prozentsatz vorgibt und finanzschwache Kommunen unterstützt werden sollen. Der Stadt sollen, nach Möglichkeit, nur geringe Kosten entstehen. Bei angenommenen Kosten pro Meter Radweg von 100 € ergäbe sich eine maximale Kostenbelastung von 25.000 €.

Begründung:

1. Das Land fördert mit dem Projekt "Bürgerradweg" Radwege an Landstraßen oder Radwege, die Radverkehr von Landstraßen aufnehmen. Der o.a. Radweg ist eine Alternative zur aktuellen Radroute im NRW-Knotenpunktsystem von Knotenpunkt 20 (Wiesdorf) zu Knotenpunkt 10 (Balken). Dieser Radweg läuft über die L359, die im Bereich der Wupperhänge keinen Radweg (und auch keinen Fußweg) hat. Damit kann

vor allem Radpendlern ein verkehrssicherer und auch topographisch besserer Radweg aus dem Leichlinger Raum angeboten werden.

2. Der aktuelle Weg ist im gpx Download des Wupperverbandes als Radweg ausgezeichnet. Für Radfahrer jedoch ist er fast nicht befahrbar. Im Bereich Richtung Opladen wäre der Weg identisch mit dem Lucasweg, der in dem Bereich auch dringend ertüchtigt werden müsste, weil auch Wanderer und Spaziergänger den Weg kaum noch nutzen können.
3. Der Weg ist ein wichtiger Bestandteil zur Erreichung der Ziele im Rahmen der Regionale 2010, der damals aber nicht realisiert werden konnte. Davon zeugt der damalige Flyer (Anlage 3).
4. Der Wupperradweg wäre überregional eingebunden in das Gesamtprojekt Wupperradweg, dass zu einer besseren touristischen Erschließung des Bergischen Landes beitragen soll. Zusammen mit der Radwegeverbindung von der Kastanienallee zum Tierheim bietet Leverkusen dann ein durchgehendes, attraktives Fahrerlebnis an der Wupper bis zur Rheinmündung. Entsprechende touristische Angebote in Opladen wie Villa Römer, Waldhaus Römer, der Ruhlach-Biergarten aber natürlich auch das Opladener Zentrum wären Anlaufstationen und Etappenziele bei ein- und mehrtägigen Radtouren.
5. Der Ausbau fügt sich in das schon initiierte Radtouristik Konzept im Rahmen des STEK ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Lucas Melzig

gez.

Rainer Schiefer